

Wolf Veitner, Verlag in Berlin ferner:  
 † **Tabak-Zeitung**, deutsche. 17. Jahrg. 1884.  
 Nr. 1. Fol. Vierteljährlich \* 3. —  
 Gebr. Zent in Leipzig.  
 † **Briefmarken-Journal**, illustriertes. Red.:  
 A. Moschkau. 11. Jahrg. 1884. Nr. 1.  
 gr. 8<sup>o</sup>. Halbjährlich \*\* 2. —  
 J. Springer in Berlin.  
 † **Centralhalle**, pharmaceutische, f. Deutsch-  
 land. Hrsg. v. H. Hager u. E. Geissler.

Neue Folge. 5. Jahrg. 1884. Nr. 1. gr. 8<sup>o</sup>.  
 pro eplt. \* 8. —  
 † **Seifenfabrikant**, der. Zeitschrift f. Seifen-,  
 Kerzen- u. Parfümerie-Fabrikation, sowie  
 verwandte Geschäftszweige. Hrsg. v. E. Deite.  
 4. Jahrg. 1884. (52 Nrn.) Nr. 1. 4<sup>o</sup>.  
 Vierteljährlich \* 2. 50  
 † **Zeitung**, pharmaceutische. Central-Organ  
 f. die gewerbl. u. wissenschaftl. Interessen  
 der Pharmacie u. verwandter Berufs- u.  
 Geschäftszweige. Red.: H. Müller. 29. Jahrg.

1884. (104 Nrn.) Nr. 1. Fol. Bunzlau.  
 Vierteljährlich \* 2. —  
 S. Thiel in Leipzig.  
 † **Schall**. Blätter f. deutschen Humor. Hrsg.  
 v. M. Raymond. 6. Jahrg. 1883/84. Nr. 275.  
 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich \* 2. 80  
 J. Ulrich in Stuttgart.  
 † **Adress- u. Geschäfts-Handbuch** der königl.  
 Haupt- u. Residenzstadt Stuttgart f. d. J.  
 1884. Bearb. v. Def. gr. 8<sup>o</sup>. In Comm.  
 Cart. \*\* 6. —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[797.] Hierdurch beehren wir uns Ihnen die Mittheilung zu machen, dass

#### N. Kymmels Sortimentsbuchh.

vom 1. Januar 1884 in den alleinigen Besitz von N. Kymmell jun. übergeht, welcher das Geschäft in unveränderter Weise und mit ungeschmälernten Mitteln fortführen wird, während

#### N. Kymmels Verlag

Eigenthum von N. Kymmell sen. verbleibt.  
 Wir ersuchen Sie, für beide Geschäfte in Ihren Büchern ein getrenntes Conto eröffnen und von nachstehenden Unterschriften Bemerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Riga, im December 1883.

N. Kymmell sen.  
 N. Kymmell jun.

N. Kymmell sen. wird zeichnen:  
 N. Kymmell's Verlag.

N. Kymmell jun. wird zeichnen:  
 N. Kymmell's Buchhdlg.

Das eigenhändig unterzeichnete Original ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Freiburg i/B., den 31. December 1883.

[798.] P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 27. October dieses Jahres nach schwerem Leiden erfolgten Ableben meines treuen Freundes und Geschäftstheilhabers, des

#### Herrn Rudolf Bader

in Kenntniss zu setzen, und verbinde damit die Mittheilung, dass ich das Geschäft unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise für meine alleinige Rechnung fortführe.

Hochachtungsvoll ergebenst

Eugen Stoll,  
 in Firma: Stoll & Bader.

[799.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich das

#### J. Schweitzer'sche Antiquariat

dahier übernommen habe und seit 1. Januar mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin.

Meine Commissionen wird Herr Franz Wagner in Leipzig besorgen.

Ich beziehe nur gegen baar, bitte dagegen um gef. Berücksichtigung meiner Firma bei Versendung Ihrer Circulare, Prospective, Verlags- und Antiquariatskataloge.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, Januar 1884.

Franz Heigl,

i. Fa. J. Schweitzer,  
 Buchhandlung und Antiquariat.

[800.] Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir dem ältesten Sohne unseres Hermann Francke, unserem mehrjährigen treuen Mitarbeiter

#### Herrn Richard Francke

mit dem heutigen Tage Procura erteilt haben.

Indem wir Sie bitten, von seiner Unterschrift Notiz zu nehmen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 2. Januar 1884.

List & Francke.

Herr Richard Francke wird zeichnen:

pp. List & Francke  
 Richard Francke.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[801.] Durch Vereinbarung mit Herrn Carl Pataky in Berlin übernahm ich ab 1. Januar 1884 den Verlag der bisher von Herrn Pataky allein vertriebenen Zeitschriften:

Der Metallarbeiter

und

Die deutsche Klempner-Zeitung. \*)

und wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte haben, die bisher durch Herrn E. F. Steinader besorgten Commissionen auch für diese meine Verlagsabtheilung zu übernehmen.

Durch ein besonderes Circular werde ich in Kürze Ihr Interesse für mein neues Unternehmen erbitten.

Hochachtungsvoll

Berlin. Reinhold Kühn.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Carl Pataky.

#### Verkaufsanträge.

[802.] Für Musikalienhandlungen. — Ich wünsche mein kleines Lager von guten Musikalien (97 Nummern, meist aus der classischen Periode) en bloc zu verkaufen. Das Verzeichniss steht zu Diensten.

Georg Rettig in Bern.

[803.] Eine deutsche Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden, gebunden und gut erhalten, nur moderne Schriftsteller, ist sofort unter coulanten Bedingungen billig zu verkaufen.

Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg. Genschel & Müller.

#### Kaufgesuche.

[804.] Verlag, auch einzelne gute Artikel, gegen Casse zu kaufen gesucht.

Offerten sub L. O. durch Gust. Weigel in Leipzig erbeten.

#### Theilhabergesuche.

[805.] Mit 15,000 Mark Baareinlage kann sich ein strebsamer junger Buchhändler an einem rentablen ältern Verlagsgeschäft (der Illustrationsbranche) beteiligen. Ein Gewinn von mindestens 20 % p. anno ist garantiert und für die Einlage hinreichende Sicherheit vorhanden. Eintritt sofort. Nur ernstlich gemeinte Meldungen unter A. Z. 38. an die Exped. d. Bl.

#### Fertige Bücher.

Verlag v. Friedr. Vieweg & Sohn  
 in Braunschweig.

[806.]

Soeben erschien:

#### Syntax der griech. Sprache,

besonders der attischen Sprachform, für Schulen und für jüngere Philologen, von Dr. J. N. Madvig. 2. verbesserte Auflage.

8<sup>o</sup>. Geh. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 A. no.

#### Die Schiffsmaschinen,

ihre Konstruktionsprinzipien, sowie ihre Entwicklung und Anordnung.

Nebst einem Anhang: Die Indikatoren und die Indikatorgramme. Ein Handbuch für Maschinenisten und Offiziere der Handelsmarine, bearbeitet von W. Müller, Ingenieur in Bremerhaven. Mit 100 in den Text gedruckten Holzstichen.

8<sup>o</sup>. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 A. no.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, 2. Januar 1884.

Friedr. Vieweg & Sohn.